

S T A D T M A H L B E R G

Ortenaukreis

S A T Z U N G

für den Bebauungsplan

"B e n g s t - N o r d e r w e i t e r u n g"

Neufassung

Der Gemeinderat der Stadt Mahlberg hat am 14. Mai 1992 den Bebauungsplan "Bengst-Norderweiterung" unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

§§ 1-4, 8-12 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253)

§§ 1-23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 25.01.1990 (BGBl. I S. 132)

§§ 1-3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie die Darstellung des Planinhaltes (PlanzVO) vom 18.12.1990 (EGBl. I S. 58)

§ 1 der 2.Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes, jetzt Baugesetzbuch, in der Fassung vom 30.01.1973 (GBl. S. 19)

§ 1 Abs. 1, §§ 6, 7, 13 und 73 Abs. 1 und 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28.11.1983 (GBl. S. 770) in der jeweils neusten Fassung und

§ 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 3.10.1983 (GBl. S. 578)

§ 1

Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans "Bengst-Norderweiterung" ergibt sich aus den Festsetzungen im "zeichnerischen" Teil des Bebauungsplans.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplans

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. dem "zeichnerischen" Teil Maßstab 1:1500
2. den Bebauungsvorschriften
3. Abstandsliste 1990

Beigefügt sind:

1. eine Begründung
2. ein Übersichtsplan Maßstab 1:10.000

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 73 LBO ergangenen Bestandteilen der Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mahlberg, den 15. Mai 1992



Hehr, Bürgermeister